



LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

NEWSLETTER

Aktuelles | Veranstaltungen | Publikationen

Liebe Leserinnen und Leser,

im heutigen Newsletter geht es gleich um zwei Preise. Im September ist der Westfälische Preis für Baukultur verliehen worden und auch der Rheinisch-Westfälische Staatspreis für Denkmalpflege geht in den Endspurt.

Außerdem möchten wir Sie auf unseren III. Kulturlandschaftskonvent und das diesjährige Baukultursymposium aufmerksam machen.

Das Jahr 2016 beginnt dann mit unserer Vortragsreihe Architektur im >Kontext<, die zum ersten Mal im neuen LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster stattfindet.

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!
Viel Freude beim Lesen und herzliche Grüße!

Ihr Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Newsletter 4/2015

Denkmalpflege

Rheinisch-Westfälischer Staatspreis für Denkmalpflege

Baukultur

Westfälischer Preis für Baukultur 2015

Landschaftskultur

III. Westfälischer Kulturlandschaftskonvent

Baukultur

Baukultursymposium

Baukultur

10 Jahre Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen

Zeitschrift

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe 2.2015

Ausstellung

Fremde Impulse. Baudenkmale im Ruhrgebiet

Baukultur

Architektur im >Kontext< 2016

Vor Ort

Vorträge unserer Expertinnen und Experten



Das Fachwerkhaus Berenbom in Steinfurt erhielt den Preis im Jahr 2013. Foto: LWL/Dülberg.

Denkmalpflege

Rheinisch-Westfälischer Staatspreis

Die Jury hat 7 Beiträge ausgewählt, die in die engere Wahl für den mit 7000,- Euro dotierten Preis kommen. Die Denkmäler werden bei zwei Bereisungen im Oktober und November vor Ort angesehen. Am **21. Februar 2016** wird dann der Staatspreis im feierlichen Rahmen verliehen.

>> [Hier erfahren Sie mehr zum Rheinisch-Westfälischen Staatspreis für Denkmalpflege 2015.](#)



Preisträger 2015: Das Betriebsgebäude und das Auslassbauwerk für das Hochwasserrückhaltebecken in Dortmund-Mengede und Castrop-Rauxel-Ickern. Foto: LWL/Djahanschah

Baukultur

Westfälischer Preis für Baukultur 2015

Der Westfälische Preis für Baukultur geht an das Betriebsgebäude und Auslassbauwerk für ein Hochwasserrückhaltebecken in Dortmund-Mengede. Die Jury des vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und von der Westfalen-Initiative mit Unterstützung der LBS West ausgelobten Preises hat sich aufgrund der hohen Zahl herausragender Objekte und der facettenreichen Bauaufgaben entschieden, neben dem Preisträger, 5 weitere Arbeiten zu würdigen. Außerdem wurden drei Sonderpreise für baukulturelles Engagement vergeben.

Die Preise wurden am **18. September 2015** im LWL-Museum für Kunst und Kultur verliehen.

>> [Alle Informationen zum Westfälischen Preis für Baukultur mit der Dokumentation aller ausgezeichneten und eingereichten Objekte finden Sie hier.](#)



Foto: © Wege durch das Land.

Landschaftskultur

III. Westfälischer Kulturlandschaftskonvent

Es gibt noch freie Plätze! Wir möchten Sie herzlich zu unserem III. Westfälischen Kulturlandschaftskonvent am **3. November 2015** einladen. In diesem Jahr beleuchtet der Konvent die Wechselwirkung zwischen der historischen Kulturlandschaft mit ihren charakteristischen und wertgebenden Merkmalen und dem Tourismus in Nordrhein-Westfalen. Mit unserem Tagungsprogramm möchten wir alle ansprechen, die sich mit der Erhaltung unseres kulturellen Erbes und mit dem Tourismus in NRW beschäftigen.

>> [Weitere Informationen zum III. Westfälischen Kulturlandschaftskonvent sowie das Anmeldeformular finden Sie hier.](#)



Umnutzung eines ehemaligen Hofes im Münsterland. Foto: LWL/Schmidt.

Baukultur

Baukultursymposium 2015

Das Thema des Baukultursymposiums, das am **25. November 2015** im LWL-Museum für Kunst und Kultur stattfindet, ist die Baukultur im ländlichen Raum. Seit Jahrhunderten wird die Bau- und die Landschaftskultur durch die landwirtschaftliche Nutzung geprägt. Heute lassen Biogasanlagen und Massentierhaltung ehemalige Hofstellen zu kleinen Industrieparks werden und stellen neben Windparks und Monokulturen einen erheblichen Eingriff in unsere Landschaft dar. Demgegenüber steht der Trend - insbesondere bei einer urbanen Gesellschaft - das "Leben auf dem Land" zu romantisieren. Wie kann in diesem Spannungsfeld der Ansprüche das Bauen auf dem Land funktionieren? Das Symposium möchte Raum für den Austausch zu diesem Thema schaffen.

>> [Hier finden Sie mehr Informationen zum Baukultursymposium 2015.](#)



Bündnis-vor-Ort-Treffen im LWL-Industriemuseum - TextilWerk Bocholt. LWL/Djahanschah

10 Jahre Bündnis für regionale Baukultur

2005 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), der Westfalen Initiative und der Gemeinschaft zur Förderung regionaler Baukultur e.V. gegründet, verstehen wir das Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen als Netzwerk und Kommunikationsplattform für alle, die für die Baukultur in Westfalen-Lippe aktiv sind.

Zum zehnjährigen Bestehen des Bündnisses wollen wir im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung am **25. November 2015** im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster daher sowohl zurückblicken, als auch einen Ausblick auf zukünftige baukulturelle Aufgaben wagen. Wir laden Sie herzlich ein, das Bündnis kennen zu lernen, sich zu beteiligen, sich auszutauschen und zu feiern!

>> [Hier erfahren Sie mehr über die Jubiläumsveranstaltung des Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen.](#)



Die JVA Münster, Ansicht der Gefängnismauer, dahinter das historische Arbeitshaus. Foto: LWL/Dülberg.

Zeitschrift

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe 2.2015

Die zweite Ausgabe unserer Zeitschrift im Jahr 2015 hat den Schwerpunkt "Gefängnisbau". Dieser schließt an unsere Fachtagung "Denkmalzukunft JVA Münster?" im Jahr 2014 an. Zwei Aufsätze von Vertretern des Stadtmuseums, Dr. Barbara Rommé und Bernd Thier, befassen sich mit den Orten des Strafvollzugs in Münster vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert und der Lage und Bedeutung des Gebäudes der JVA Münster. Außerdem werfen Beiträge aus unserem Haus einen Blick auf Umnutzungen verschiedener Gefängnisbauten in Westfalen-Lippe.

>> [Hier können Sie unsere Zeitschrift als PDF herunterladen.](#)



Die Ausstellung "Fremde Impulse" zeigt auch das Thema Fußball und Integration. Foto: Hermann Willers.

Ausstellung

Fremde Impulse. Baudenkmale im Ruhrgebiet

Unter dem Titel "Städte und ihr kulturelles Erbe - Orte der Integration" widmen sich der Rat für Baukultur und Denkmalkultur und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in einer Podiumsdiskussion am **4. November 2015** in Bonn aktuellen Fragen: Was leisten Architektur und Denkmale für die Integration? Kann das baukulturelle Erbe Menschen aus anderen Heimatorten dabei helfen, sich neu zu verorten? Anschließend wird die Ausstellung "Fremde Impulse. Baudenkmale im Ruhrgebiet" eröffnet, die bis einschließlich 1. Dezember 2015 in Bonn zu sehen ist. Fremde Impulse – Baudenkmale im Ruhrgebiet ist ein Projekt der Denkmalämter und Industriemuseen des LVR und LWL zur Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 und erzählt von Veränderungen und Kontinuitäten, Zuwanderung und Austausch und berichtet von fremden Einflüssen auf Kunst und Baustile, Glaube und Herrschaft, Leute, Kapital und Technologie in der Geschichte der Region.

>> Hier finden Sie die Podiumsdiskussion und die Ausstellungseröffnung im Programm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

>> Hier erfahren Sie mehr über das Projekt "Fremde Impulse. Baudenkmale im Ruhrgebiet".



Baukultur

Architektur im Kontext 2016

Zum neunten Mal richten der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und der Bund Deutscher Architekten (BDA Münster/Münsterland) die Vortragsreihe Architektur im >Kontext< aus. Neben dem für die Werkvortragsreihe namensgebenden Aspekt des Kontextes werden sich die Vorträge 2016 insbesondere mit der Bedeutung des architektonischen Details auseinandersetzen. Im Jahr 2016 finden die Vorträge zum ersten Mal im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster statt.

>> Hier finden Sie die Termine und Referenten von "Architektur im >Kontext< 2016".

Vor Ort

Vorträge unserer Expertinnen und Experten

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch bei Veranstaltungen außerhalb unseres Fachamtes aktiv. Mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Gesprächen geben sie ihr Wissen weiter und setzen sich für Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen ein.

23.11.2015, Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln

Monumente der Vergangenheit als Legitimationsgaranten für die Gegenwart? Denkmalpflege in Preußens Westen und in Frankreich im 19. Jahrhundert

Vortrag von Dr. Bruno Denis Kretzschmar, Wissenschaftlicher Referent der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen beim Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V.

[Mehr Informationen](#)

11.01.2016, Haus Tiefenstraße 5, 33824 Werther

Denk mal drüber nach ... über das Denkmal!

Gespräch mit Dr. Barbara Pankoke, Wissenschaftliche Referentin bei der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, und Jens Kreiensiek, Fachbereichsleiter „Planen und Bauen“ der Stadt Werther beim Kamingsgespräch der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther.

[Mehr Informationen](#)

Unsere Internetportale



Internetauftritt der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen



Internetauftritt des Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen



Internetportal zu Gärten und Parks in Westfalen-Lippe



Informationssystem LWL-GeodatenKultur zur Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe

Kontakt

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Fürstenbergstr.15

48147 Münster

Tel.: 0251 591 3572

E-Mail: dlbw@lwl.org

Internet: www.lwl-dlbw.de

[Hier können Sie sich aus dem Verteiler dieses Newsletters abmelden.](#)